

Fig. 11. Verschiedene abweichend gebildete Sporen von *Triphragmium Ulmariae*.

Fig. 12. Gekeimte Teleutospore von *Puccinia Thlaspeos*. Durch die Keimung ist ein Theil der Scheitelmembran aufgelöst. Vergr. 600.

Instrumente, Präparationsmethoden etc. etc.

Arloing, Analyseur bactériologique pour l'étude des germes de l'eau. (Arch. de physiol. 1887. No. 7. p. 273—285.)

Bornmüller, J., Conservirung von Abietineen. (Oesterreichische Botanische Zeitschrift. 1887. p. 398.)

Carnelley and Wilson, Th., A new method for determining micro-organisms in air. (Chemical News. No. 1453. 1887. p. 145.)

Maschek, J., Bakteriologische Trinkwasser-Untersuchungen. (Prager med. Wochenschrift. 1887. No. 41. p. 345—348.) [Schluss.]

Originalberichte gelehrter Gesellschaften.

Botaniska Sällskapet i Stockholm.

Sitzung am 24. November 1886.

1. Herr **S. Almqvist** sprach über:

Die Vertheilung der Gruppen in der Familie der Rosaceen.

Wer *Spiraea Ulmaria* und *S. filipendula* genauer untersucht, wird sicher durch den beträchtlichen Unterschied, der in den meisten Hinsichten zwischen diesen beiden Arten und den strauchartigen Spiraeen herrscht, überrascht sein und wird der von mehreren Autoren ausgesprochenen Ansicht beitreten, dass jene eine besondere Gattung (*Ulmaria*, schon von *Linné* aufgestellt) repräsentiren, welche in die Gruppe der *Sanguisorbeae* einzureihen sei. Bemerkenswerth sei auch die habituelle Aehnlichkeit zwischen *Ulmaria filipendula* und *Sanguisorba minor*. Aus dieser Gruppe sei dagegen die Gattung *Alchemilla* zu entfernen, die sich weit eher der Gruppe *Potentilleae* (besonders der Gattung *Sibbaldia*) anschliesst, mit welcher Gruppe ihr gemeinsam sind: der Aussen-

kelch (dieser kommt nicht bei anderen Rosaceen vor, *Agrimonia* ausgenommen, wo die fünf Gruppen Krumborsten wohl ein Rudiment dazu bilden), die starke Gynobasie des Griffels, der angezogene Fruchtboden und endlich die cymöse Inflorescenz*) bei *Sanguisorbeae racemosae*, wenigstens in der ersten Verzweigung). Von dieser gut begrenzten Gruppe seien zu trennen *Rubae* als eine Abtheilung für sich. Diesen am nächsten stelle man die *Roseae*, also nicht, wie jetzt allgemein geschieht, den *Sanguisorbeae* am nächsten, da mit diesen die *Roseae* fast keine andere Aehnlichkeit zeigen als die äussere Form des Blumenbodens, ein Kennzeichen, dessen systematischen Werth man bisher beträchtlich überschätzt hat.

2. Herr N. Wille theilte mit

Botanische Studien im Riesengebirge,

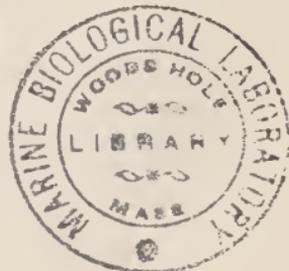
dabei besonders die verschiedene Vertheilung der Pflanzen über die Waldgrenze hervorhebend, wie auch die verschiedenen Wege, auf welchen die Alpenflora nach dem Riesengebirge und nach Skandinavien eingewandert sein kann.

3. Herr O. Juel legte vor Exemplare von

Mycenastrum Corium (Guers.) Desv.,

einen in Schweden sehr seltenen Gasteromyceten. Der Pilz wurde zuerst von E. Fries (Summ. Veget. Scand. Upsala 1849. p. 443) aus Malmö in Schonen beschrieben. Vom Vortr. war der Pilz in diesem sowie im vorigen Herbst auf einem Sandhügel bei Stockholm gefunden worden. An einigen Exemplaren war der Fruchtkörper nach unten in einen sehr dicken und kurzen Stiel verschmälert, der zwar von Fruchtgewebe erfüllt war, wie Graves (in Duby, Botan. Gall. Paris 1830. Pars 2. p. 852) angibt, Desvauz (Ann. Sc. Nat. 1842. p. 143) aber leugnet. Die Basidien sind ziemlich kurz keulenförmig, die an den Sporen nicht anhaftenden Sterigmen kaum halb so lang wie der Durchmesser der Spore.

*) Hier mag auch die merkwürdige Umbildung des Blütenstandes bei *Potentilla anserina* und *P. reptans* Erwähnung finden. Bei diesen gewiss nahe verwandten Arten wird der Blütenstand so umgewandelt, dass stets einer der beiden entgegengesetzten Zweige der Cyma zu einer wurzelnden Blattrosette wird. Die Vergleichung mit dem Blütenstand von *P. verna* (coll.) lässt uns dieses deutlich sehen.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Originalberichte gelehrter Gesellschaften. Botaniska Sällskapet i Stockholm. 250-251](#)